



Der Bürgermeister

# Öffentliche Beschlussvorlage 289/2013

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:  
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr  
Produkt:

Datum:  
02.12.2013

Beratungsfolge:  
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:  
11.12.2013  
Entscheidung

## Prioritätenliste 2014 FB 60 / Produkte Stadtentwicklung und Verkehrsplanung

### Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste 2014 wird ohne Änderungen / mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. ...
2. ...
3. ...

### Sachverhalt:

In seiner letzten Sitzung des Jahres 2013 legt der Ausschuss für Umwelt/Planung/Bauen für das Jahr 2014 die Prioritäten für den Bereich Stadtplanung, Bauleitplanung und Verkehrsplanung aufgrund der Vielzahl der Projekte fest. In der Darstellung der Projekte wird ggf. die Wechselwirkung mit anderen Projekten aufgezeigt. Zudem wird angegeben, ob eine externe Beauftragung des Projekts vorgesehen/angedacht ist und der Fachbereich das Projekt koordiniert und inhaltlich begleitet. Weiterhin werden die Priorität, der geplante Projektabschlusszeitpunkt (Monat/Jahr) sowie die beteiligten Produktbereiche **Stadtentwicklung / Bauleitplanung/Verkehrsplanung** des Fachbereichs 60 aufgeführt.

Durch

- die weiter sehr hohe Anzahl zu bearbeitender Bauanträge (planungsrechtliche Beurteilung),
- die Vielzahl 2014 geplanter B-Planaufstellungs- und -änderungsverfahren mit Investoren hintergrund mit hohem städtebaulichen Interesse
- die Bearbeitung der Regionale2016-Projekte und InHK-Umsetzungsmaßnahmen,
- die Umsetzung der Parkraumkonzeption,
- die Verdichtung der Arbeitsintensität bei Mobilitätsprojekten etc.

besteht mit dem gegebenen Personal kein Zeitbudget mehr für die Bearbeitung einiger bereits in den vergangenen Jahren für die Bearbeitung vorgesehener Bauleitplanverfahren. Eine Bearbeitung muss in die kommenden Jahre geschoben werden oder es müsste zusätzlich Personal eingestellt werden.

Der Projektumfang in den Produkten Stadtplanung/Bauleitplanung sowie Verkehrsplanung wird – so wie hier als Entwurf aufgezeigt – nicht komplett umzusetzen sein. Hier soll die Politik entscheiden, welchen Projekten im oberen Feld ggf. weniger Priorität bzw. welchen Projekten im unteren Feld mehr Priorität zukommen soll.

**Anlagen:**

Prioritätenliste 2014